

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 158. Sonntag, den 5. December, 1819.

L i e b e.
(Nach Theodor Körner.)

E i n s a m ?

Nein, das bin ich nicht, denn stets um
schwebt
Mich das Bild der Einigen, die ich liebe,
Die mein Herz mit ewig reinem Triebe
Über alle Erbgüter hebt.

K e u r i g ?

Nein, das bin ich nicht; denn denn ich
stehe
Stehen Gram und Kummer auf dem
Herzen;
Nur der leisen Sehnsucht süße Schmer-
zen,
Sankeln um die bunte Phantasie.

S e i b l i c h ?

Nein, das bin ich nicht; denn wenn allein
Mir des langen Abends Stunden schle-

Ohne sie, die Gute, o! dann schwelgen
Meiner Lieber frohe Melodie'n.

H o f f e n d ?

Hoffend! ja — das ist mein steter Sinn.
Wenn erst einen Grund ihr Herz sich
wählt,
Und, wo die Liebe mit meinem sich vers
mählt —
Sagt, ob ich nicht dann ein König bin?!

E. H. Wehnert.

Der reiche Bürger vorstehen.

Könnte Klappert richtig schreiben,
Datt' er nie sich Gold errafft;
Sollt bei Bürgerschaft zu bleiben,
Scrieb er immer Bürger schaffet

J. W. Dittke.

M. J. O. Stimmet, d. 3. Red.

Dem 27sten November bis zum 3ten December sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabend.

Ein Mann 74 Jahr, Hr. Christian Gottlieb Knöfel, Copist beim Königl. Sächs. Schöp-
penstuhl, im Grimma'schen Zwinger.

Ein Mann 59 Jahr, Hr. Karl Christian Reichenborn, russischer Dolmetscher, im Brühl.
Eine led. Weibspers. 28 Jahr, Christiane Dorothee Huhn, Dienstmagd aus Leisnig ge-
bürtig, im Jakobspital.

Eine Jgfr. 15½ Jahr, Joh. Wilhelm Bergmann's, Tochter, in der Reichstraße.

Ein Mädch. 4 Jahr, Mstr. Joh. Gottlob Huth's, Bürgers und Schneiders Tochter, in
der Peterstraße.

Ein Mädch. 3 Tage, Mstr. Joh. Friedrich Adolph Stevert's, Bürgers und Schneiders
Tochter, in der Satharinenstraße.

Eine Jgfr. 85 Jahr, Hrn. David Schreiter's, prakt. Juristen in Würzen hinterl. Töch-
ter, in der Peterstraße.

Eine Frau 70 Jahr, Mstr. Georg Daniel Bachmann's, Bürgers u. Schneiders Witwe,
in der Dittmannstraße.

Eine Frau 18 Jahr, Mstr. Karl August Becker's, Bürgers und Weißgerbers Ehefrau,
auf der Gärbegasse.

Ein Hospitalk 81 Jahr, Joh. Andreas Schlegel, ehemal. Bürger und Bierbrenner, im
Johannesbospital.

Eine Frau 51 Jahr, Joh. Gottlob Schurich's, Hausmanns Witwe, am Markte.

Ein Knabe 3 Jahr, Marten Dorotheen Frey, Schülerling im Judthor zu
Zwickau Sohn, im Georgenhaus.

Ein unebel. Knabe 15 Wochen, Christianen Wilhelminen, vermitw. Läufer, Einwoh-
nerin Sohn, auf der Quergasse.

Ein Mann 74 Jahr, Hr. Joh. Gottlob Brause, Bürger und der Perückenmacher's In-
nung Oberältester, im Gewandgäßchen.

Ein Mädch. 7½ Jahr, Joh. Gottlieb Christian Reimann, Gerichtsdienner, im Stadtpflei-
fergäßchen.

Ein Knabe 6 Wochen, August Moritz Weisdorf's, Handarbeiters Sohn, auf der
Hintergasse.

Ein tobrgeb. Knabe, Joh. Gottlob Bachel's, Seidenwirkers Sohn, in den Straßen-
häusern.

M i t t w o c h.

Ein Mann 89 Jahr, Joh. Gottfried Reichardt, Handarbeiter, im Jakobspital.
 Eine Frau 87 Jahr, Johanne Margarethe Böhme, vormal. Dienstmagd, auf der
 Garbergasse.

Ein Mann 65 Jahr, Mr. Samuel Friedrich Steinmetz, Bürger und Schuhmacher,
 in der Reichstraße.

Ein ungel. todgeb. Knabe, Mr. Joh. Gottlieb Wapler's, Bürger und Schuhmachers
 Sohn, auf der Hintergasse.

D o n n e r s t a g.

Ein Mann 73 Jahr, Christoph Schudick, Handarbeiter, im Jakobspital.
 Eine Knabe 2 Jahr, Hrn. Karl David Kälbel's, Bürger und Kramers Sohn, am
 Mühlgraben.

F r e i t a g.

Eine Frau 73½ Jahr, Heinrich Ernst Hartung's, Stadtsoldaten's Eheweib, im Brühl.

12 aus der Stadt. 7 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johanne'sspital. 1 aus dem
 Georgenbause. 3 aus dem Jakobspital. Zusammen 24.

Vom 26ten November bis 2ten December sind getauft:

15 Knaben, 7 Mädchen. Zusammen 20.

T h e a t e r.

Sonntag den 5ten: die Wittlinge, Lustspiel in fünf Akten, Hr. Wurm Ferdinand, als
 Gast.

Dinstag den 7ten: die Dufekel, Lustspiel in einem Akt von Müller; vorher: der
 Schauspielerswider Willen, in einem Akt von Rogebue; Hr. Wurm
 Wiffertling; nachher: der Sänger und der Schneider, Oper in ei-
 nem Akt, Hr. Wurm, der Schneider.

Mittwoch den 8ten: die Dofffängerinnen, Oper von Fioravanti. Hr. Wurm, Marco
 als letzte Gastrolle.

Freitag den 10ten: der Witwer, in einem Akt von Deinhardstein; hierauf: Hedwig,
 Trauerspiel, von Theodor Körner. Herr Geyer, vom kön. Hoftheater in
 Dresden, Rudolph als Gast.

Sonntag den 12ten: Aschenbrödel, Oper in drei Akten.

**Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des
Tageblattes zu verkaufen sind.**

- Schule der Weisheit und Tugend etc. 8. 805.
16 gr. für 6 gr.
- Schwarz, J. H. C., der christl. Religions-
lehrer in seinem moral. Daseyn und Wirken.
Ein Lehrbuch, 2 Theile, 8. 798. 2 thl.
16 gr. für 21 gr.
- Lehrbuch der Pädagogik u. Didaktik, gr. 8.
805. 1 thl. 4 gr. für 9 gr.
- Seidenstückler, J. H. P., Dilettantisches
Lesebuch für mittlere und obere Schulklas-
sen. 8. 807. 18 gr. für 6 gr.
- Synops, J. L., der neueste mercantill.
Briefsteller, 2 Theile. 8. 1 thl. 12 gr. für
12 gr.
- Sinensis Mütterlicher Rath an meine Töch-
ter etc. 8. 1 thl. für 8 gr.
- R. H. Theophron oder es muß durch-
aus ein Gott seyn? und zwar was für
einer? 8. 800. 18 gr. für 6 gr.

Thorzeitel vom 4ten December.

- Grimma'sches Thor.** U. Hr. Ober Kammer. v. Winzingerode, u.
Vormittag. Hr. Präsident v. Trembach, in
Kassations-Deputat, v. Wis-
baden, im Hof. de Saxe 7
- Die Bauzen v. Altaner v. Post 7
- Die Dresdner v. Post 7
- Die Breblauer v. Post 9
- Auf der Dresdner Diligence: Hr. Agent
Länzer, v. Dresden, in Treb-
sens Hofe 11
- Nachmittag. Hr. v. Kreidemann, R. Russ. wirklicher
Staatsr. v. Frankf. a. M., im
Hof. de Bab. 1
- Hr. Hofjuwelier Kramer, v. Braunschweig,
v. Dresden, im Hof. de S. 1
- Halle'sches Thor.** U. Die Nordhäuser f. Post 10
- Vormittag. Hr. Oberforstmeister v. Naundorf, v. Ebers-
dorf, im Hof. de Prusse 6
- Hr. Rfm. Hees, a. Magdeburg, im Hof.
de Bab. 9
- Hospital Thor.** U. Gestern Abend. 11
- Kanstädter Thor. U. Die Coburger f. Post 9
- Gestern Abend. Hr. v. Schöberg, R. Sächs. Kammerhr.
v. Arripa, im Hof. de Saxe 6
- Hr. Rfm. Schöberg, a. Dresden, im Hof.
de Bab. 9

Thorschluß: um 5 Uhr.